

*Scharwenka Stiftung*  
**Presseinformation**

**Konzert von Pianistinnen aus der Vergangenheit**  
**Frühere Pianistinnen spielen von der Rolle**  
**Ein Klavierkonzert der besonderen Art**  
**Ein Konzert mit Überraschungen ?**

Nach einem knappen Jahr gibt es nun am 16. Januar um 19.30 Uhr das vierte Konzert früherer Klaviervirtuosinnen im Scharwenka Kulturforum Bad Saarow.

Die Erfindung von Edwin Welte im Jahre 1904 macht es möglich. Berühmte Pianisten/ Pianistinnen der Vergangenheit haben sich auf den gelochten Papierrollen des Welte-Mignon Apparates verewigt und deren Abspielen auf dem Reproduktions-Konzertklavier im Scharwenka Kulturforum in Bad Saarow entspricht der Originalaufnahme. Die Tasten bewegen sich wie von Geisterhand und die Dynamik und Facetten des Pianisten werden originalgetreu wiedergegeben. Nicht aus einem Lautsprecher, sondern aus und mit dem Instrument für das die Musik komponiert wurde.

Im Gegensatz zu den ersten drei Konzerten auf dem Reproduktionsklavier im Scharwenka Haus, bei denen z.B. berühmten Komponisten ihre eigenen Werke oder andere Komponisten auf dem Klavier präsentiert haben, spielen nun erstmals nur Pianistinnen der Vergangenheit Klavierwerke berühmter Komponisten.

So spielt Elly Ney (1882- 1968), die vor allem als eine der besten Brahmsinterpretinnen galt, seine Sonate Nr. 3 op.5 II.Satz. Die Rollen- Aufnahme von 1905 bringt das Brahmsverständnis wenige Jahre nach seinem Tode zum Ausdruck.

Im Gegensatz dazu spielt Xaver Scharwenkas Schülerin und spätere Lehrerin am Klindworth- Scharwenka Konservatorium in Berlin, Martha Siebold (1874-1937) die auf dem Programm stehenden drei Werke des Meisters zu seinen Lebzeiten ein. Hierbei kann man davon ausgehen, dass sie genau die Interpretation wählt, die sich der Komponist selbst vorgestellt hat.

Außerdem stehen noch Michael Glinkas „Die Lerche“ gespielt von Alice Ripper und Franz Liszts „Ungarische Rhapsodie Nr.6“ gespielt von Annie Cory auf dem Programm.

Das Programm wird durch Eberhard Geiger und Peter Wachalski moderiert. Eine Überraschung steht durchaus auch noch ins Haus ! Schließlich wird der 5.000 Besucher in den nächsten Tagen im Scharwenka Kulturforum erwartet und vor einem Jahr, am 17.1.14, wurde es eröffnet.

Karten zu 7 Euro bei der Gästeinformation im historischen Bahnhof Bad Saarow und im Scharwenka Kulturforum, Moorstrasse 3, 15526 Bad Saarow im Vorverkauf bzw. Abendkasse.

Anlage: Foto: Denkmal für Elly Ney auf der Brahmspromenade in Tutzing (Scharwenka Archiv) ; Foto: Franz Liszt (gemeinfrei)  
Foto: Xaver Scharwenka (Scharwenka Archiv)  
Konzert- Plakat (Scharwenka Archiv)

Text und Abbildungen stehen ohne Einschränkungen zur freien Verwendung



Elly Ney, Denkmal in Tutzing  
(Bayern) an der Brahms-  
promenade am Starnberger See



Franz Liszt



Xaver Scharwenka